

Presseaussendung

KinderKunstLabor: Start der Vorbereitungsarbeiten im Altoona-Park

Die Realisierung des KinderKunstLabors geht in die nächste Phase – Vorbereitende Maßnahmen im Altoona Park in St. Pölten werden durchgeführt

✪ Mit dem KinderKunstLabor entsteht in St. Pölten eine innovative Kunstinstitution für Kinder bis 12 Jahre. Im Zentrum des künftigen KinderKunstLabors stehen die Anliegen und Bedürfnisse von Kindern. Sie sind nicht nur Besucher:innen des Ausstellungshauses, sondern gestalten es aktiv mit – ein in dieser Form bis dato einzigartiger Ansatz in Europa. Am Standort im Altoona-Park beginnen nun die ersten Vorbereitungsarbeiten für das neue Gebäude, das künftig die künstlerische Arbeit mit der jungen Generation in den Mittelpunkt stellt.

Die Begleit- und Schutzmaßnahmen am Bauplatz reichen von Sicherungsmaßnahmen der Baustelle und der Baugrube durch einen Bauzaun bis hin zu Wurzelschutzmaßnahmen, die bereits im Vorjahr durchgeführt und von der Stadtgärtnerei St. Pölten begleitet wurden. Die Gestaltung des neuen KinderKunstLabors und seiner Umgebung sieht vor, dass ein Großteil der Bäume im Park erhalten bleibt. In einem nächsten Schritt finden Aushubarbeiten statt, die unter Aufsicht der Stadtarchäologie St. Pölten durchgeführt werden.

✪ Während der Park in Zukunft mit seiner besonderen Mischung aus Kunst und Spiel einen neuen Treffpunkt für Anwohner:innen und Gäste bietet, setzt die Architektur des neuen Gebäudes einen wichtigen Impuls für die baukulturelle Entwicklung St. Pöltens.

Mona Jas, die künstlerische Leiterin des KinderKunstLabors zum Start der Vorbereitungen: „Mehr denn je brauchen wir schöpferisches und künstlerisches Potenzial, um den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft gewachsen zu sein. Ich freue mich daher sehr, dass wir nun der Realisierung des KinderKunstLabors ein großes Stück näherkommen – einem Ort, der ein Zugehörigkeitsgefühl der Kinder zum Kunstfeld schafft und sie als Kulturbürger:innen in ihrem Recht auf Teilhabe stärkt“.

Das KinderKunstLabor wird gemeinsam von der Stadt St. Pölten, dem Land Niederösterreich und dem Bund finanziert. Die Fertigstellung des Gebäudes und des Parks ist für Mitte 2024 geplant.



Download:

<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=8Q6KeqopDAKy>

Credits:

© KinderKunstLabor, Rendering: Schenker Salvi Weber Architekten

Pressekontakt:

Carolin Riedelsberger

carolin.riedelsberger@kinderkunstlabor.at

0043 664 60 499 272